

Andalusien | Granada - Cordoba - 7 Tage

Diese Tour gibt Ihnen die Möglichkeit, die Städte Granada und Córdoba mit ihrem Weltkulturerbe zu verbinden: den wunderbaren Palast der "Alhambra" in Granada und die erstaunliche große Moschee-Kathedrale in der "Mezquita" in Córdoba. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch einzigartige Landschaften und Naturschutzgebiete. Fahren Sie durch Landschaften mit ruhigen Hügeln aus Olivenhainen, Steineichenwäldern, Gemüsegärten und Weinbergen, rauschenden Bächen, imposanten Wachtürmen, stolzen Schlössern, makellosen Bauernhäusern und bescheidenen Bauernhöfen, die den Hintergrund für einen unvergesslichen Besuch bilden. Hier gibt es außerdem das beste Olivenöl der Welt. France-Bike bietet Ihnen eine Reise welche Entspannung und Erlebnis perfekt verbindet. Spüren Sie die Geschichte auf jedem Kilometer und auch nachts, wenn Sie in einem charmanten restaurierten Dorfhaus oder direkt vor der Moschee (Mezquita) übernachten!

1. Tag: Anreise nach Granada

Kommen Sie frühzeitig an, um ausreichend Zeit für Besichtigungen zu haben.

2. Tag: Granada, Alhambra > Transfer nach Tozar

Heute können Sie die Stadt und die erstaunliche Alhambra erkunden: Dieser befestigte Palast, die Residenz der Nasriden-Sultane, wird Sie verzaubern (Tickets sind nicht inbegriffen, im Voraus zu buchen). In den alten Vierteln gibt es viele reizende kleine Ecken, Paläste und Gärten sowie eine Vielzahl von Tapas-Bars, Restaurants und Weinhäusern ... Sie werden diese Stadt lieben, die so lebendig wie voller Geschichte und Poesie ist. Am späten Nachmittag werden Sie in Ihrem Hotel abgeholt und in 45 Minuten in das kleine Dorf Tózar gebracht, wo Sie im freundlichen Rincón de Marcelo übernachten. Hier bekommen Sie die Fahrräder. Sie können einen kurzen Spaziergang zu den anthropomorphen Gräbern machen, die aus dem Felsen gegraben wurden, und zu den Überresten eines Verteidigungssystems, das während des Spanischen Bürgerkriegs die Gräber und die Überreste des Bürgerkriegs errichtet hat, bevor Sie das hausgemachte Abendessen genießen.

3. Tag: Tozar > Alcalá, ~28 km

Nach dem Frühstück radeln Sie zunächst in das benachbarte Dorf Limones. Dann verlassen Sie den Asphalt und fahren auf unbefestigten Straßen mit Höhen und Tiefen in Richtung Casillas de Gumiel weiter. Von hier aus geht es auf asphaltierten Straßen weiter, die Landschaft ändert sich und Sie reiten zwischen Getreidefeldern, die im Frühling voller Mohn sind! Sie kommen nach Fuente del Rey (Brunnen der Könige), wo Sie je nach Verfügbarkeit in einem Bed & Breakfast oder 2 km weiter in Alcalá la Real übernachten können. Hier können Sie die majestätische Festung "La Mota" mit ihren dicken Burgmauern, imposanten Türmen und der alten Kathedrale besichtigen, die von den zurückerobernden Christen innerhalb ihrer Grenzen zur Verteidigung der Stadt Alcalá erbaut wurde.

4. Tag: Alcalá la Real > Zuheros, ~30-59 km

Von Fuente del Rey erreichen Sie nach zwei Kilometern die Stadt Alcalá, wo Sie die Burg besichtigen können, falls Sie dies gestern nicht getan haben. Sie verlassen Alcalá auf einem Wanderweg oder auf der alten asphaltierten Straße nach Castillo Locubín. Sie können hier etwas trinken, bevor Sie nach Alcaudete fahren. Eine angenehme Abfahrt bringt Sie zum Fluss San Juan, dem Sie folgen werden. Es empfiehlt sich in Alcaudete Mittagspause zu halten. Von dort aus geht es hinunter zur "Via Verde" (Radweg auf der ehemaligen Bahnlinie), der Sie bequem flach für etwa 24 km folgen. Sie werden entlang des Salzsees fahren und mit etwas Glück hier auch Flamingos sehen! Nachdem Sie den Bahnhof von Luque passiert haben, können Sie den Radweg verlassen und die asphaltierte Straße bis zum Dorf Luque fortsetzen. Anschließend radeln Sie fast flach in Richtung des schönen Dorfes Zuheros. Eine lange Etappe, die Sie aber auch abkürzen können, indem Sie mit dem Gepäcktransport reisen und den ersten Teil überspringen, sodass es sich um eine 30 oder 40 km-Etappe handelt.

5. Tag: Zuheros > Castro del Río/Espejo, ~38-47 km

Heute radeln Sie bequem über Baena nach Castro del Río und Espejo. Zuerst geht es auf dem Radweg zurück zum Bahnhof von Luque. Hier überqueren Sie nach insgesamt 18 km die Brücke nach Baena, wo Sie ein zweites Frühstück einnehmen können. Das typische Frühstück, das Spanier gegen 11 Uhr zu sich nehmen, ist Brot mit Tomaten und Olivenöl! Es gibt ein Museum für Olivenkultur, das täglich außer dienstags von 10:30 bis 13:30 Uhr

Leistungen:

6 Nächte in ausgewählten Mittelklassehotels und Guest Houses (1*, 2*, 3*, 4*)
6x Frühstück
Gepäcktransport
Begrüßungsgespäch
Transfer von Granada nach Tozar
Transfer von Espejo nach Cordoba (statt mit dem Rad)
Routenbeschreibung mit Kartenmaterial (1 pro Zimmer) GB
Link zu Google MapsService-Hotline (8:00-20 Uhr)

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Flamenco-Show in Cordoba inkl. 1 Drink	25 €
Leihrad Mountainbike 27-Gang	250 €
Korb	20 €
Helm	15 €
Elektrorad Unisex inkl. Rücktransfer	340 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

07.05.2024 - 13.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung	
Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	830 €
Doppelzimmer, ÜF	830 €
Einzelzimmer, ÜF	1030 €



geöffnet ist. Fahren Sie auf einer fast stillgelegten Straße weiter nach Castro del Río, einem Dorf, das für sein Olivenöl und das lokale Kunsthandwerk aus Olivenholz berühmt ist. Von hier geht es bergauf bis zum nächsten Dorf, Espejo, mit dem prächtigen Castillo de Alcatraz, das im frühen 14. Jahrhundert erbaut wurde. Sie wohnen in einem kürzlich sanierten hundertjährigen Dorfhaus!

6. Tag: Espejo/Castro > Cordoba, ~47 km

Nach dem Frühstück können Sie entweder mit dem Taxi nach Córdoba fahren (normalerweise um 10 Uhr) oder Sie radeln auf einer schönen ruhigen Landstraße ohne Verkehr, aber mit einigen Anstiegen zur römischen Brücke von Córdoba. Besuchen Sie die beeindruckende Moschee mit einer katholischen Kathedrale im Inneren! Unternehmen Sie einen Spaziergang durch das alte jüdische Viertel, um die schönen Innenhöfe zu besichtigen und Tapas in den Gasthäusern zu genießen. Oder nehmen Sie an einer spektakulären Flamenco-Show teil!

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

